



Förderung der Barrierefreiheit auf Gehsteigen gemäß 33. STVO

Die unterfertigte Bezirksrätin der Grünen Landstraße stellt gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretung für die Sitzung am 26.06.2025 folgenden

ANTRAG

Die amtsführende Stadträtin für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke Mag.a Ulli Sima und die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, die Barrierefreiheit auf den Gehwegen im 3. Bezirk gemäß „Wiener Leitlinien Barrierefreie Stadt“* sowie der letzten Novelle der STVO zu verbessern, um die Teilhabe am öffentlichen Leben von Personen mit Behinderungen oder Einschränkungen zu ermöglichen und bestehende Barrieren zu beseitigen.

BEGRÜNDUNG

Barrierefreiheit ist eine zentrale Voraussetzung für die gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen am öffentlichen Leben. Dennoch bestehen im 3. Bezirk nach wie vor zahlreiche Hindernisse auf Gehsteigen, die insbesondere Menschen mit Behinderungen sowie Nutzer:innen von Rollstühlen und anderen Mobilitätshilfen in ihrer Bewegungsfreiheit stark einschränken. Altstoff Sammelstellen, Mistkübel, Verkehrszeichen und andere Objekte auf Gehsteigen, sowie Engstellen bei den Gehsteigen, führen regelmäßig zu gefährlichen Situationen und machen zentrale Verkehrsflächen nur erschwert passierbar.

Diese strukturellen Barrieren widersprechen dem Anspruch einer inklusiven Stadtgestaltung und benachteiligen jene, die auf barrierefreie Wege besonders angewiesen sind, und widersprechen zudem der aktuellen STVO. Um dem Ziel einer lebenswerten, gerechten und zugänglichen Stadt näherzukommen, braucht es ein Umdenken in der Verkehrs- und Flächenplanung sowie konsequente, verbindliche Maßnahmen für einen durchgängig barrierefreien öffentlichen Raum.

*<https://www.wien.gv.at/umwelt/barrierefreiheit/leitlinien.html>

Anhang: Beispiel für einen Gehsteig voller Barrieren (Rechte Bahngasse)



BRin Adrijana Novakovic